



## baumrindenbraun

hey leute  
vielen dank für die antworten  
feut mich sehr, dass es ankommt.

**Zitat:** Ob der Kleinschreibung etwas gewöhnungsbedürftig

Ich bin mittlerweile der Meinung, dass die Unterscheidung von Groß- und Kleinschreibung in manchen Fällen sehr in die Interpretation eines Textes eingreift. So sind z.B. irgendwelche Wortspiele einfach nicht mehr möglich, wenn man da unterscheidet. Hier gings mir vor allem um Satzanfang und Satzende. Das ganze sollte sich flüssig und mit möglichst wenigen Pausen runterlesen lassen. Und da wären Satzenden mit Satzzeichen und Großschreibung am Anfang des nächsten Satzes einfach nicht passend gewesen, finde ich. Aber gewöhnungsbedürftig is es natürlich, auch wenn ich bei Leibe nich der erste bin, der auf sowas kommt :-  
D

**Zitat:** In der Kritik schließe ich mich Eddie an, ich finde ein, zwei und weniger an manchen Stellen könnten nicht schaden

Ich habe mit den "und" versucht, das zu erreichen, was ich oben schon angedeutet habe. Ich wollte etwas fließendes schreiben. Möglichst ohne Pause. Aber ist natürlich geschmackssache, darum kann ich dir Kritik gut nachvollziehen.

**Zitat:** musste zwangsläufig daran denken, wie ich letztes Jahr mit dem Schlauchboot auf der Isar gekentert bin, irgendwie in den Ästen hing und die Arme lang und länger wurden...

wenn ich mir das so vorstell...

:)))

Vielen Dank nochmal euch allen  
Gruß  
Roman

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).